Presseinformation

19. Dezember 2006

Sobotka zur Frage der Kostenbeiträge im Gesundheitssystem

45.000 Patienten von Gebühren-Regelung ausgenommen

„Im niederösterreichischen Gesundheitssystem geht es darum, jedem Patienten die bestmögliche Versorgung zu garantieren“, betont Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka. Das gelte auch in der Frage der Kostenbeiträge, die etwa bei der Nachbehandlung von Krebspatienten eingehoben werden. „Diese Gebühren entsprechen einer österreichweiten Regelung, die in Niederösterreich auch gemeinsam beschlossen wurde. Eines ist aber klar: Für jene, die diesen Beitrag nicht leisten können, muss es Ausnahmeregelungen geben“, so Sobotka.

45.000 Patienten sind derzeit von der Gebühren-Regelung ausgenommen. Das sind Patienten, die von der Rezeptgebühr befreit sind, und chronisch kranke Patienten. „Damit stellen wir sicher, dass nicht jene zur Kasse gebeten werden, die ohnehin schon ein schweres Schicksal zu tragen haben. Denn in Niederösterreich ist die Gesundheitsversorgung keine Frage des Geldes – wir bieten erstklassige medizinische Versorgung für jeden Patienten im ganzen Land“, meint der Landesrat.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at